

# Aufhebungsvertrag

Zwischen der Firma \_\_\_\_\_

Vertreten durch \_\_\_\_\_

- im Folgenden Arbeitgeber -

und

Herrn/Frau \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

- im Folgenden Arbeitnehmer -

wird folgender Aufhebungsvertrag geschlossen:

## § 1 Einvernehmliche Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Das zwischen den Parteien bestehende Arbeitsverhältnis wird zur Vermeidung einer arbeitgeberseitigen betriebsbedingten Kündigung zum \_\_\_\_\_ unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfrist einvernehmlich beendet.

## § 2 Urlaub

Der dem Arbeitnehmer bis zur rechtlichen Beendigung des Arbeitsverhältnisses noch zustehende Resturlaub von \_\_\_\_\_ Tagen wird während eines etwaigen (gesondert zu regelnden) Freistellungszeitraums gewährt.

oder

Die Parteien sind sich darüber einig, dass sämtliche Urlaubsansprüche vom Arbeitgeber erfüllt worden sind.

## § 3 Abfindung/Entschädigung

Der Arbeitnehmer erhält als Entschädigung für den Verlust des Arbeitsplatzes in entsprechender Anwendung der §§9, 10 Kündigungsschutzgesetz eine Abfindung in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.

Die Abfindungszahlung ist zum Beendigungszeitpunkt wie in §1 festgelegt fällig. Eine Zahlung vor Fälligkeit ist ausgeschlossen. Die Abfindung wird ohne Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen ausgezahlt. Die steuerliche Behandlung unterliegt den üblichen steuerrechtlichen Bedingungen.

## § 4 Hinweise

Der Arbeitnehmer wird darauf hingewiesen, dass er bei einvernehmlicher Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit einem Ruhen des Arbeitslosengeldanspruchs und mit einer Sperrzeit von bis zu drei Monaten rechnen muss, falls er Arbeitslosengeld in Anspruch nehmen möchte. Er wird darauf hingewiesen, dass er sich wegen weiterer Einzelheiten bei der Agentur für Arbeit informieren kann.

## **§ 5 Pflicht zur unverzüglichen Meldung beim Arbeitsamt**

Zur Aufrechterhaltung ungekürzter Ansprüche auf Arbeitslosengeld ist der Arbeitnehmer verpflichtet, sich unverzüglich nach Abschluss dieses Aufhebungsvertrages persönlich beim Arbeitsamt arbeitsuchend zu melden. Liegen zwischen Kenntnis des Beendigungszeitpunktes und der Beendigung des Arbeitsverhältnisses weniger als drei Monate, hat die Meldung innerhalb von drei Tagen nach Kenntnis des Beendigungszeitpunktes zu erfolgen. Zur Wahrung der Frist reicht eine Anzeige unter Angabe der persönlichen Daten und des Beendigungszeitpunktes aus, wenn die persönliche Meldung nach terminlicher Vereinbarung nachgeholt wird. Der Arbeitnehmer ist auch dazu verpflichtet, aktiv nach einer Beschäftigung zu suchen.

## **§ 6 Zeugnis**

Der Arbeitnehmer erhält vom Arbeitgeber ein wohlwollendes, seinem beruflichen Fortkommen dienendes qualifizierendes Endzeugnis. Das Zeugnis enthält die übliche Dankes- und Bedauernsformel und wird mit der zusammenfassenden Leistungsbeurteilung „sehr gut“ ausgestellt.

## **§ 7 Ausgleich aller Ansprüche**

Die Parteien sind sich darüber einig, dass mit vorstehender Vereinbarung sämtliche Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis, aus seiner Beendigung und für die Zeit nach der Beendigung erledigt und abgegolten sind.

Dies gilt nicht für folgende Ansprüche: \_\_\_\_\_

## **§ 8 Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine dieser in Interessenlage und Bedeutung möglichst nahekommende wirksame Vereinbarung zu ersetzen.

## **§ 9 Schlussbestimmungen**

Mündliche Nebenabreden zu dieser Vereinbarung bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung, einschließlich der Änderung dieser Schriftformklausel bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arbeitgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arbeitnehmer